

SCHOOL-SCOUT.DE

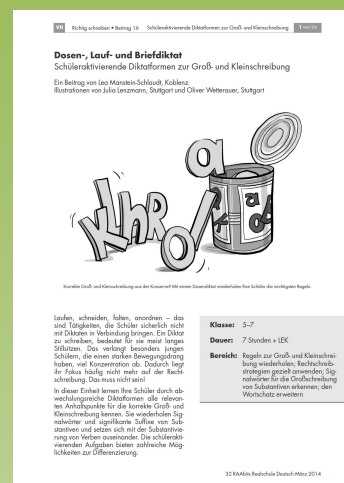
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Dosen-, Lauf- und Briefdiktat (Klasse 5-7)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Dosen-, Lauf- und Briefdiktat

Schüleraktivierende Diktatformen zur Groß- und Kleinschreibung

Ein Beitrag von Lea Manstein-Schlaudt, Koblenz

Illustrationen von Julia Lenzmann, Stuttgart und Oliver Wetterauer, Stuttgart



Korrekte Groß- und Kleinschreibung aus der Konserve? Mit einem Dosendiktat wiederholen Ihre Schüler die wichtigsten Regeln.

Laufen, schneiden, falten, anordnen – das sind Tätigkeiten, die Schüler sicherlich nicht mit Diktaten in Verbindung bringen. Ein Diktat zu schreiben, bedeutet für sie meist langes Stillsitzen. Das verlangt besonders jungen Schülern, die einen starken Bewegungsdrang haben, viel Konzentration ab. Dadurch liegt ihr Fokus häufig nicht mehr auf der Rechtschreibung. Das muss nicht sein!

In dieser Einheit lernen Ihre Schüler durch abwechslungsreiche Diktatformen alle relevanten Anhaltspunkte für die korrekte Groß- und Kleinschreibung kennen. Sie wiederholen Signalwörter und signifikante Suffixe von Substantiven und setzen sich mit der Substantivierung von Verben auseinander. Die schüleraktivierenden Aufgaben bieten zahlreiche Möglichkeiten zur Differenzierung.

Klasse: 5–7

Dauer: 7 Stunden + LEK

Bereich: Regeln zur Groß- und Kleinschreibung wiederholen; Rechtschreibstrategien gezielt anwenden; Signalwörter für die Großschreibung von Substantiven erkennen; den Wortschatz erweitern

Rund um die Reihe

Warum behandeln „wir“ das Thema?

Korrekte Rechtschreibung hat einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft. Für Arbeitgeber ist sie häufig eines der Kriterien, die entscheiden, ob eine Bewerbungsmappe aussortiert oder der Bewerber in die engere Auswahl genommen wird. Viele Jugendliche erachten es jedoch nicht als wichtig, richtig schreiben zu können. Sie verlassen sich auf die automatische Rechtschreibprüfung ihres PCs – die ist allerdings nicht fehlerfrei. Aufgrund dessen ist es wichtig, ihnen in der Schule die wichtigsten Regeln für eine korrekte Rechtschreibung zu vermitteln.

Die Groß- und Kleinschreibung ist einer der Schwerpunkte der deutschen Rechtschreibung. Immer wieder unterlaufen Schülerinnen und Schülern* jedoch massive Fehler in diesem Bereich. Dabei wurde bereits in der Grundschule mit dem Einüben einiger Phänomene, zum Beispiel der Großschreibung von Substantiven, begonnen. Es gilt, hier wieder anzusetzen, das Vorwissen mit einzubeziehen und gezielt zu vertiefen.

* Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Was müssen Sie zum Thema wissen?

Regeln der Groß- und Kleinschreibung im Deutschen

Grundsätzlich werden im Deutschen Satzanfänge, Eigennamen und Substantive großgeschrieben. Das klingt zwar einfach, kann aber Probleme bergen. Schwierigkeiten macht zumeist die Entscheidung, wann ein Wort als Substantiv gelten muss und daher großgeschrieben wird. Es gibt jedoch Anzeichen bzw. Signalwörter, die Substantive kennzeichnen. Offensichtliche Kennzeichen sind zum Beispiel vorangestellte Artikel, Pronomen, Adjektive und Mengenangaben. Zudem sind einige Substantive an ihren Suffixen erkennbar (-heit, -keit, -nis, -tum, -ung, -schaft).

Was ist das Besondere an dieser Reihe?

Schüleraktivierung durch alternative Diktatformen

Die vorliegende Unterrichtsreihe enthält eine Vielzahl abwechslungsreicher Materialien, mit denen das Üben der korrekten Groß- und Kleinschreibung Spaß macht. Alternative Diktatformen, wie Briefdiktat, Laufdiktat, Klappdiktat oder Dosendiktat, motivieren die Lernenden. Durch den Wechsel zwischen auditiven, visuellen und motorischen Aufgaben hilft die Einheit außerdem, den verschiedenen Lerntypen gerecht zu werden.

Inhaltlich sind die verschiedenen Diktate auf die betroffene Altersklasse zugeschnitten, das heißt, sie entsprechen dem Interessen- und Erfahrungsbereich der Schüler. Dies motiviert die Lernenden zusätzlich.

Differenzierung

Die Schüler bearbeiten die meisten Materialblätter selbstständig. Dadurch werden sie in ihrer Eigenständigkeit gestärkt. Zusätzlich können sie den Lernprozess aktiv mitsteuern, indem sie etwa ihr eigenes Arbeitstempo wählen. Beim Laufdiktat können die Schüler beispielsweise selbst über den Umfang der „Textportionen“ entscheiden, die sie memorieren.

Ihnen als Lehrer bietet diese Arbeitsweise die Möglichkeit, sich weitgehend im Hintergrund zu halten und eine unterstützende Rolle einzunehmen. Auf eventuelle Fragen oder Schwierigkeiten der Schüler können Sie angemessen eingehen. In der Vorbereitung können Sie die individuellen

Lernstände der Schüler berücksichtigen, indem Sie den Schwierigkeitsgrad der einzelnen Aufgaben variieren. Zum Beispiel können Sie leistungsschwächeren Schülern beim Dosen- oder Briefdiktat eine geringere Anzahl Textstreifen zuweisen als leistungsstarken Schülern.

Welche Kompetenzen vermitteln Sie?

Die Schüler

- kennen die wichtigsten Regeln der Groß- und Kleinschreibung und können diese gezielt anwenden;
- erkennen Signalwörter und andere Hinweise auf Großschreibung;
- arbeiten selbstständig und finden dabei zu ihrem individuellen Arbeitstempo;
- erweitern ihren Wortschatz.

Welche Materialien können Sie zusätzlich nutzen?

Dudenredaktion (Hg.): Duden. Die deutsche Rechtschreibung. Band 1. 25. Auflage. Mannheim u. a.: Bibliographisches Institut 2009. S. 56–66.

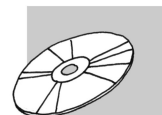
Hier finden Sie die wichtigsten Regeln für die Groß- und Kleinschreibung im Deutschen. Diese sind übersichtlich aufgelistet und mit Beispielen versehen.

Dudenredaktion (Hg.): Schülerduden Grammatik. Die Schulgrammatik zum Lernen, Nachschlagen, Üben. Mannheim u. a.: Bibliographisches Institut 2006. S. 131–166.

In dem Kapitel zu Nomen werden die wichtigsten Eigenschaften von Substantiven schülergerecht erläutert. Neben zahlreichen Beispielen finden sich dort auch Übungsaufgaben für die Lernenden.

Hinweise zur CD

Die **Materialien** des Beitrags finden Sie auf der *RAAbits Realschule Deutsch CD 22* als **Word-Dokumente**. So können Sie die Materialien am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.



Außerdem finden Sie dort **Audiodateien** zu folgenden Diktattexten:

- „Kennst du dich aus? – Übung zur Groß- und Kleinschreibung“ (M 1, Track 7)
- „Mein neues Fahrrad“ (M 12, Track 8).

Sie können die CD direkt in einen CD-Player einlegen und die Tracks einzeln wiedergeben.

Verlaufsübersicht

1./2. Stunde: Die Regeln der Groß- und Kleinschreibung – eine Wiederholung

Material	Verlauf	Checkliste
M 1	<i>Kennst du dich aus?</i> – Übung zur Groß- und Kleinschreibung / Anhören verschiedener Sätze; Zuordnen der Sätze zu passenden Bildern und Mitschreiben in Einzelarbeit (EA)	im Klassensatz, CD-Spieler, CD 22, Track 7, OHP
M 2	<i>Achtung: Signalwort!</i> – Regeln zur Groß- und Kleinschreibung / Erarbeitung der wichtigsten Regeln zur Groß- und Kleinschreibung (EA); Überprüfen von M 1 anhand der Regeln	im Klassensatz
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler erkennen ihre Stärken und Schwächen im Bereich der Groß- und Kleinschreibung und wiederholen die wichtigsten Regeln.		

3. Stunde: Anwendung der Regeln – Lerntheke zur Groß- und Kleinschreibung

Material	Verlauf	Checkliste
M 3	<i>Übung macht den Meister!</i> – Arbeitsblätter für die Lerntheke / Bearbeitung verschiedener Übungen zur Groß- und Kleinschreibung	im Klassensatz
M 4	<i>Lösungsbögen</i> / Kontrolle der eigenen Ergebnisse	mehrfach kopiert
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler wenden die erlernten Regeln an.		

4./5. Stunde: Diktat einmal anders – Übungsdiktate zur Groß- und Kleinschreibung


Material	Verlauf	Checkliste
M 5	<i>„Die Tiere des Waldes“</i> / Bearbeitung eines Klappdiktats (EA)	im Klassensatz
M 6	<i>„Wer macht was?“</i> / Bearbeitung eines Briefdiktats (EA); Selbstkontrolle	im Klassensatz, Briefumschläge
M 7	<i>„In der Kinderarztpraxis“</i> / Bearbeitung eines Laufdiktats (EA); Selbstkontrolle	auf DIN A3 vergrößert aufhängen
M 8	<i>„Ein Spielhaus für den Garten“</i> / Bearbeitung eines Dosendiktats (EA); Selbstkontrolle	im Klassensatz, Scheren, Dosen
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler üben die Groß- und Kleinschreibung anhand verschiedener Diktatformen.		

6./7. Stunde: Wörter rund um den Straßenverkehr – Vorbereitung der Lernerfolgskontrolle

Material	Verlauf	Checkliste
M 9	<i>„An meinem Fahrrad ist alles dran“</i> – eine Wortliste / Sammeln von Fachbegriffen rund um das Fahrrad in Partnerarbeit (PA)	im Klassensatz, auf Folie
M 10	<i>Passwörter vergessen!</i> – <i>Kannst du sie knacken?</i> / Übung zur Groß- und Kleinschreibung (EA)	im Klassensatz
M 11	<i>Wer kennt die meisten Wörter?</i> – <i>„Stadt, Land, Fluss“</i> auf neue Art / Spielerischer Abschluss in Gruppenarbeit (GA)	im Klassensatz
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler erweitern ihren Wortschatz. Sie wiederholen spielerisch die Groß- und Kleinschreibung von Substantiven, Eigennamen und Adjektiven.		

Materialübersicht

1./2. Stunde: Die Regeln der Groß- und Kleinschreibung – eine Wiederholung

M 1 (Fo) Kennst du dich aus? – Übung zur Groß- und Kleinschreibung CD 22, Track 7 

M 2 (Ab) Achtung: Signalwort! – Regeln zur Groß- und Kleinschreibung

3. Stunde: Anwendung der Regeln – Lerntheke zur Groß- und Kleinschreibung

M 3 (Ab) Übung macht den Meister! – Arbeitsblätter für die Lerntheke

M 4 (Ab) Lösungsbögen für die Lerntheke

4./5. Stunde: Diktat einmal anders – Übungsdiktate zur Groß- und Kleinschreibung

M 5 (Ab) „Die Tiere des Waldes“ – ein Klappdiktat

M 6 (Ab) „Wer macht was?“ – Ein Briefdiktat

M 7 (Ab) „In der Kinderarztpraxis“ – ein Laufdiktat

M 8 (Ab) „Ein Spielhaus für den Garten“ – ein Dosendiktat

6./7. Stunde: Wörter rund um den Straßenverkehr – Vorbereitung der Lernerfolgskontrolle

M 9 (Fv) „An meinem Fahrrad ist alles dran“ – eine Wortliste

M 10 (Ab) Passwörter vergessen! – Kannst du sie knacken?

M 11 (Ab) Wer kennt die meisten Wörter? – „Stadt, Land, Fluss“ auf neue Art

Lernerfolgskontrolle

M 12 (LEK) „Mein neues Fahrrad“ – ein Diktat CD 22, Track 8 

Abkürzungen: Ab = Arbeitsblatt; Fo = Farbfolie; Fv = Folienvorlage; LEK = Lernerfolgskontrolle; Tx = Text

So können Sie die Stunden kombinieren und kürzen

- In der 4. und 5. Stunde wird die Groß- und Kleinschreibung anhand verschiedener Diktatformen geübt (M 5–M 8). Bei Zeitmangel können Sie die Einheit kürzen, indem Sie nur einzelne Diktate herausgreifen. Sie können beliebig zwischen den Diktaten wählen und diese kombinieren.
- Die verschiedenen Übungsdiktate (M 5–M 8) können auch unabhängig von der Reihe einzeln herausgegriffen und zur Wiederholung oder zur Übung in Einzel- und Vertretungsstunden eingesetzt werden.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Dosen-, Lauf- und Briefdiktat (Klasse 5-7)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

